



**Geschäftsführung
Bauausschuss**

Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 22443

Fax: (0221) 221 - 24447

E-Mail: simone.weber@stadt-koeln.de

Datum: 19.12.2012

Niederschrift

über die **18. Sitzung des Bauausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 10.12.2012, 15:00 Uhr bis 15:34 Uhr (öffentlicher Teil) und 16:21 Uhr bis 16:37 Uhr (nichtöffentlicher Teil), Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Vorsitzende

Frau Birgit Gordes CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wolfgang Bosbach SPD
Herr Karl-Heinz Walter SPD
Herr Efkan Kara CDU
Herr Gerhard Brust GRÜNE
Herr Stefan Peil GRÜNE
Frau Stefanie Ruffen FDP

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Michael Weber pro Köln
Herr Bernd Weber DIE LINKE

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Lutz Tempel auf Vorschlag der SPD
Herr Joachim Kuschewski auf Vorschlag der CDU
Herr Dirk Michel auf Vorschlag der CDU
Herr Manfred Winnen auf Vorschlag der Grünen
Herr Dr. Karl-Heinz Peters auf Vorschlag der FDP

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Frau Annelie Appelmann doMS e.V.
Frau Filiz Kalaman Integrationsrat

Verwaltung

Herr Jörg Bambeck	Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr
Herr 01/11 Stefan Ferber	Amt für Wohnungswesen
Herr Beigeordneter Franz-Josef Höing	Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr
Frau Petra Rinnenburger	Gebäudewirtschaft
Herr Axel Rostek	Gebäudewirtschaft
Herr Engelbert Rummel	Gebäudewirtschaft
Herr Reinhard Schütz	Amt für Wohnungswesen/ Wohnungsversorgungsbetrieb
Herr Frank Stobbe	Berufsfeuerwehr

Schriftführerin

Frau Simone Weber	Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr
-------------------	--

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Frau Katharina Reiff	Seniorenvertretung der Stadt Köln
----------------------	-----------------------------------

Vorsitzende Gordes eröffnet die 18. Sitzung des Bauausschusses, begrüßt die Anwesenden und weist auf folgende Ergänzungen zur Tagesordnung hin:

I. Öffentlicher Teil

- 1.1 Anfrage der FDP-Fraktion vom 26.11.2012 betreffend Kostenerhöhung bei der Sanierung der Hauptfeuerwache Scheibenstraße
AN/1872/2012
Hinweis: die Anfrage wurde ursprünglich als TOP 1.1 für den Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft umgedruckt; die Antwort der Verwaltung liegt im nichtöffentlichen Teil unter TOP 15.1 als Tischvorlage vor

- zu 5.1 Errichtung eines Wohnhauses in Systembauweise auf dem städtischen Grundstück Potsdamer Str. 1a, 50859 Köln (Weiden)
3401/2012
*hierzu liegen als **Tischvorlagen** Auszüge aus den Beschlussprotokollen der Bezirksvertretung Lindenthal und des Ausschusses Schule und Weiterbildung vor (geänderte Beschlüsse)*

- zu 5.2 Errichtung eines Wohnhauses in Systembauweise auf dem städtischen Grundstück Kuckucksweg 10, 50997 Köln (Godorf).
3407/2012
*hierzu liegt als **Tischvorlage** ein Auszug aus dem Beschlussprotokoll des Ausschusses Schule und Weiterbildung vor (geänderter Beschluss)*
- zu 5.3 Sanierung der städtischen Wohnhäuser Auf dem Ginsterberg 6-34, 50737 Köln (Weidenpesch) zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung für Flüchtlinge
0999/2012
*-die Vorlage wurde mit Schreiben vom 28.11.2012 an alle Ausschussmitglieder übersandt-
hierzu liegt als **Tischvorlage** ein Auszug aus dem Beschlussprotokoll des Ausschusses Schule und Weiterbildung vor*
- 5.4 Neubau- und Sanierungsprogramm der städtischen Sozialhäuser. Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2012
hier: Neubau Buchholzstr. 14, 51061 Köln (Mülheim)
4203/2012
- 5.5 Neubau- und Sanierungsprogramm der städtischen Sozialhäuser. Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2012
hier: Neubau Bonner Str. 413, 50968 Köln (Marienburg)
4230/2012
- 6.1 Unterbringungssituation von Flüchtlingen in Köln
4370/2012

II. Nichtöffentlicher Teil

- 15.1 Kostenerhöhung bei der Sanierung der Hauptfeuerwache Scheibenstr.
4429/2012
Tischvorlage
Antwort der Verwaltung zur Anfrage der FDP-Fraktion AN 1872/2012 (TOP 1.1)

Der Bauausschuss nimmt die Ergänzungen zur Tagesordnung zur Kenntnis, stimmt zu und somit ergibt sich folgende

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates

- 1.1 Anfrage der FDP-Fraktion vom 26.11.2012 betreffend Kostenerhöhung bei der Sanierung der Hauptfeuerwache Scheibenstraße
AN/1872/2012

Hinweis: die Anfrage wurde ursprünglich als TOP 1.1 für den Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft umgedruckt

2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates

3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen von Bezirksvertretungen und des Integrationsrates

4 Entscheidungen (Beschlussorgan Ausschuss Bauen und Wohnen)

5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

- 5.1 Errichtung eines Wohnhauses in Systembauweise auf dem städtischen Grundstück Potsdamer Str. 1a, 50859 Köln (Weiden)
3401/2012
*hierzu liegen als **Tischvorlagen** Auszüge aus den Beschlussprotokollen der Bezirksvertretung Lindenthal und des Ausschusses Schule und Weiterbildung vor (geänderte Beschlüsse)*

- 5.2 Errichtung eines Wohnhauses in Systembauweise auf dem städtischen Grundstück Kuckucksweg 10, 50997 Köln (Godorf).
3407/2012
*hierzu liegt als **Tischvorlage** ein Auszug aus dem Beschlussprotokoll des Ausschusses Schule und Weiterbildung vor (geänderter Beschluss)*

- 5.3 Sanierung der städtischen Wohnhäuser Auf dem Ginsterberg 6-34, 50737 Köln (Weidenpesch) zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung für Flüchtlinge
0999/2012
*-die Vorlage wurde mit Schreiben vom 28.11.2012 an alle Ausschussmitglieder übersandt-
hierzu liegt als **Tischvorlage** ein Auszug aus dem Beschlussprotokoll des Ausschusses Schule und Weiterbildung vor*

5.4 Neubau- und Sanierungsprogramm der städtischen Sozialhäuser. Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2012 hier: Neubau Buchholzstr. 14, 51061 Köln (Mülheim)
4203/2012

5.5 Neubau- und Sanierungsprogramm der städtischen Sozialhäuser. Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2012 hier: Neubau Bonner Str. 413, 50968 Köln (Marienburg)
4230/2012

6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

6.1 Unterbringungssituation von Flüchtlingen in Köln
4370/2012

7 Mitteilungen

8 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

9 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates

10 Anträge gemäß § 3 Geschäftsordnung des Rates

11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

12 Entscheidungen (Beschlussorgan Ausschuss Bauen und Wohnen)

13 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

14 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

15 Mitteilungen der Verwaltung

15.1 Kostenerhöhung bei der Sanierung der Hauptfeuerwache Scheibenstr.
4429/2012
Tischvorlage
Antwort der Verwaltung zur Anfrage der FDP-Fraktion AN 1872/2012 (TOP 1.1)

16 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

- 1 **Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
- 1.1 **Anfrage der FDP-Fraktion vom 26.11.2012 betreffend Kostenerhöhung bei der Sanierung der Hauptfeuerwache Scheibenstraße AN/1872/2012**

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt im nichtöffentlichen Teil unter TOP 15.1.

- 2 **Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
- 3 **Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen von Bezirksvertretungen und des Integrationsrates**
- 4 **Entscheidungen (Beschlussorgan Ausschuss Bauen und Wohnen)**
- 5 **Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**
- 5.1 **Errichtung eines Wohnhauses in Systembauweise auf dem städtischen Grundstück Potsdamer Str. 1a, 50859 Köln (Weiden) 3401/2012**

Vorsitzende Gordes lässt gemäß Beschlussempfehlung des Ausschusses Soziales und Senioren abstimmen.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

geänderter Beschluss (gemäß Beschlussempfehlung des Ausschusses Soziales und Senioren):

Der Rat beschließt, die Planung zur Bebauung des städtischen Grundstückes Potsdamer Str. 1a, 50859 Köln (Weiden) mit einem Wohngebäude in Fertigbauweise zur Sicherstellung der städtischen Unterbringungsverpflichtung mit hoher Priorität umzusetzen.

Der Rat ermächtigt die Verwaltung, die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln mit den Vorplanungen (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Kostenberechnung nach DIN) auf der Basis der HOAI – Gebührenordnung - Leistungsphasen eins bis vier, Mindestsatz- zu beauftragen und die notwendigen Stellungnahmen von Architekten und Fachingenieuren (Statiker, Vermesser, Bodengutachter, Schadstoffgutachter etc.) einzuholen.

Die Belegung des Hauses Potsdamer Straße 1a liegt bei 70 Personen. Die Obergrenze der Belegung für die Häuser Potsdamer Straße 1a und 1b liegt bei maximal 140 Personen.

In den Häusern erfolgt keine Erstaufnahme.

Die Belange des sozialen Umfeldes werden berücksichtigt. So steht den Anwohnerinnen und Anwohnern ein Ansprechpartner in der Verwaltung zu Verfügung. Durch ausreichendes Personal (Heimleiter, Sozialarbeiter, Hausmeister, Bewachungsdienst etc.) wird eine effiziente Betreuung und Begleitung von Bewohnern und Anwohnern gewährleistet.

Die voraussichtlichen Planungskosten belaufen sich auf rd. 180.000 €

Im Haushaltsjahr 2012 stehen im Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, bei der Finanzstelle 5620-1004-3-5121 – Potsdamer Str. 1a, ausreichende Mittel zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.2 Errichtung eines Wohnhauses in Systembauweise auf dem städtischen Grundstück Kuckucksweg 10, 50997 Köln (Godorf).
3407/2012**

Vorsitzende Gordes lässt gemäß Beschlussempfehlung des Ausschusses Soziales und Senioren abstimmen.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

geänderter Beschluss (gemäß Beschlussempfehlung des Ausschusses Soziales und Senioren):

Der Rat beschließt, die Planung zur Bebauung des städtischen Grundstückes Kuckucksweg 10, 50997 Köln (Godorf) mit einem Wohngebäude in Fertigbauweise bzw. Systembauweise zur Sicherstellung der städtischen Unterbringungsverpflichtung mit hoher Priorität umzusetzen.

Der Rat ermächtigt die Verwaltung, die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln mit den Vorplanungen (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Kostenberechnung nach DIN) auf der Basis der HOAI – Gebührenordnung - Leistungsphasen eins bis vier, Mindestsatz- zu beauftragen und die notwendigen Stellungnahmen von Architekten und Fachingenieuren (Statiker, Vermesser, Bodengutachter, Schadstoffgutachter etc.) einzuholen.

Die Obergrenze der Belegung für die Häuser Kuckucksweg 8 bis 10 liegt bei jeweils maximal 70 Personen pro Haus.

In den Häusern erfolgt keine Erstaufnahme.

Die Belange des sozialen Umfeldes werden berücksichtigt. So steht den Anwohnerinnen und Anwohnern ein Ansprechpartner in der Verwaltung zu Verfügung. Durch ausreichendes Personal (Heimleiter, Sozialarbeiter, Hausmeister, Bewachungsdienst etc.) wird eine effiziente Betreuung und Begleitung von Bewohnern und Anwohnern gewährleistet.

Die voraussichtlichen Planungskosten belaufen sich auf rd. 180.000 €

Im Haushaltsjahr 2012 stehen im Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, bei der Finanzstelle 5620-1004-2-5120 – Kuckucksweg 10 - ausreichende Mittel zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5.3 Sanierung der städtischen Wohnhäuser Auf dem Ginsterberg 6-34, 50737 Köln (Weidenpesch) zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung für Flüchtlinge 0999/2012

RM Brust hinterfragt, ob mit Blick auf die Undichtigkeiten eine Sanierung sinnvoll sei bzw. ob die Alternative des Neubaus geprüft worden sei. Weiterhin bittet Herr Brust um konkrete Darstellung, wie die geplante Abdichtung der Bodenplatten technisch erfolgen soll.

Herr Schütz, Wohnungsversorgungsbetrieb der Stadt Köln, erklärt, dass der Einbau einer Zwischendämmung geplant sei, so dass Dichtigkeit und Trockenheit gewährleistet seien. Weiterhin zeigt er auf, dass die reinen Baukosten bei einem Preis von 1.100 €/qm liegen; zu diesem Preis könne schwerlich neu gebaut werden.

SE Tempel schließt sich der Fragestellung des Rechnungsprüfungsamtes, weshalb die Verwaltung die Leistungsphase 1 HOAI, Grundlagenermittlung, aus dem beabsichtigten Auftragsinhalt des Architekten herausnehmen will, an und plädiert gleichzeitig für eine entsprechende Beauftragung. Darüber hinaus greift Herr Tempel die Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes hinsichtlich einer europaweiten Ausschreibung auf und bittet um Auskunft, was die Verwaltung diesbezüglich plane.

Herr Schütz legt dar, dass die Kosten der reinen Architektenleistungen nach Abschluss der Gesamtbaumaßnahme bei 176.000 € liegen werden, eine europaweite Ausschreibung sei erst ab einer Kostenhöhe von 193.000 € vorgesehen. Im Zusammenhang mit der angesprochenen Grundlagenermittlung führt Herr Schütz aus, dass vor zwei Jahren im Rahmen des Auszugs der ehemaligen Bewohner eine maßliche Bestandsaufnahme erfolgt sei. Hierdurch sei die Leistungsphase 1 abgedeckt und müsse nicht mehr zusätzlich beauftragt werden.

Vorsitzende Gordes bemängelt, dass die ermittelten Daten nicht in der Vorlage enthalten seien, insbesondere fehle es an einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung.

Herr Schütz stellt klar, dass keine umfangreichen Daten zur Verfügung stünden. Eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung sei bislang nicht erstellt worden, eine solche würde im Rahmen der weiteren Planungen erfolgen. Die bisherigen Daten beruhten lediglich auf Kostenschätzungen.

Vorsitzende Gordes erachtet als problematisch, eine solche Maßnahme durchzuführen, ohne vorher eine ausreichende Bestandsaufnahme gemacht zu haben. Insbesondere sollte eine Abwägung zwischen Sanierung und Neubau nachvollziehbar dargestellt sein.

Vorsitzende Gordes schlägt vor, zum Finanzausschuss die aufgeworfenen Fragen (1. Warum erfolgt Sanierung und kein Neubau?, 2. Konkrete Darstellung, wie die geplante Abdichtung der Bodenplatten technisch erfolgen soll, 3. Konkretisierung: Warum

wird Leistungsphase 1 rausgenommen?) zu beantworten und die Vorlage heute ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verweisen.

RM Bosbach hält eine erneute Beteiligung des federführenden Ausschusses Soziales und Senioren aufgrund der gestellten und zu beantwortenden Fragen für erforderlich und regt vor diesem Hintergrund an, eine erneute Beratungsrunde zu eröffnen.

Herr Ferber, Leiter des Amtes für Wohnungswesen, wirbt aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation dringend für eine Beschlussfassung des Rates in der vorgesehenen Sitzung am 18.12.2012 und unterstützt den Vorschlag der Vorsitzenden. Ergänzend zu den Ausführungen von Herrn Schütz macht Herr Ferber deutlich, dass die Struktur der vorhandenen Gebäude für den Nutzungszweck sehr geeignet sei. Weiterhin stellt er klar, dass mit der Vorlage ein Planungsbeschluss herbeigeführt werden solle, auf dessen Grundlage eine Konkretisierung mit Daten erfolgen werde.

Herr Ferber macht abschließend den Vorschlag, die Beantwortung der Fragen in Form einer ergänzenden Stellungnahme zur Ratsvorlage vorzunehmen und diese nach Schlusszeichnung umgehend per E-Mail den Sprechern der Fraktionen aller beteiligten Gremien zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Der Bauausschuss verweist die Vorlage **ohne Votum** in die nachfolgenden Gremien.

Die in der Sitzung gestellten Fragen sollen bis zur Sitzung der Bezirksvertretung Nippes beantwortet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5.4 Neubau- und Sanierungsprogramm der städtischen Sozialhäuser. Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2012 hier: Neubau Buchholzstr. 14, 51061 Köln (Mülheim) 4203/2012

Anmerkung: die Tagesordnungspunkte 5.4 und 5.5 werden gemeinsam beraten.

Vorsitzende Gordes bittet um eine Gegenüberstellung der hier dargestellten Kosten mit den Kosten, die sich aufgrund der neuen Beschlusslage (Beschlussfassung in der letzten Ratssitzung) ergeben würden.

SE Tempel bittet darum, die Mehrkosten nach den in der Begründung zur Vorlage angeführten Spiegelstrichen aufgeteilt darzustellen.

SB Walter fragt nach, ob die Mehrkosten auch darin begründet sind, dass die Kostenberechnung bereits 2007 erstellt worden sei und die Fertigstellung des Gebäudes voraussichtlich erst 2013 erfolgen werde. In diesem Zusammenhang bittet er ebenfalls um Beantwortung der Frage, warum für dieses Projekt drei Jahre Bauzeit benötigt werden.

Vorsitzende Gordes stellt mit Verwunderung fest, dass die Kostenerhöhungen exakt dem im HPL 2012 für das Vorhaben Kyllburger Straße eingestellten Betrag in Höhe von 776.665,00 € entsprechen und bittet um Erläuterung.

RM Brust führt beispielhaft die Positionen Zimmerarbeiten und Betonwersteinarbeiten an und äußert dahingehend seine Verwunderung, dass die Schlussrechnungen wesentlich geringer ausfielen als die Beauftragungen. Weiterhin fragt Herr Brust nach, ob die Maßnahme Kyllburger Straße nun gar nicht mehr umgesetzt werde.

Herr Schütz, Wohnungsversorgungsbetrieb der Stadt Köln, führt aus, dass die Maßnahme Kyllburger Straße nicht mehr verfolgt werde, da eine Tiefgarage hätte gebaut werden müssen, die – insbesondere nach dem Grundsatzbeschluss - nicht möglich sei. Auch aufgrund notweniger Abstützungsmaßnahmen im Zusammenhang mit einer benachbarten Turnhalle hätte sich das Bauvorhaben nicht gerechnet, so Herr Schütz weiter. Die Liegenschaft mit den Aufbauten solle nunmehr an einen Investor verkauft werden. Die Übereinstimmung der Summe der Kostenerhöhungen mit dem für die Maßnahme Kyllburger Straße eingestellten Betrag sei reiner Zufall. Herr Schütz geht ferner auf die Entwicklung der Baumaßnahmen und entstandene zeitliche Verzögerungen ein. Zudem seien Gewerke zum Teil z. B. separat ausgeschrieben, jedoch nachher in der Umsetzung der Baumaßnahme zusammengefasst worden. Des Weiteren erklärt Herr Schütz, dass von Anfang an zu niedrig kalkuliert worden sei.

Vorsitzende Gordes stellt kritisch fest, dass der hier vorliegende Quadratmeterpreis etwa 500 € über dem Preis im privaten Wohnungsbau liege.

Die zur Kostenerhöhung angeführte Begründung eines „erheblich höheren Aufwandes bei der Gründung des Gebäudes aufgrund einer während der Planungsphase noch nicht erkennbaren geologischen Aufschüttung der tieferen Bodenbeschaffenheit“ sollte Anlass dazu geben, bei dem Projekt Ginsterberg (Vorlage TOP 5.3) im Vorfeld ausreichende Baugrunduntersuchungen vorzunehmen, betont SE Kuschewski.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt bei dem städtischen Wohnungsbauvorhaben Buchholzstr. 14, 51061 Köln, eine weitere Kostenerhöhung um 195.800 € zur Kenntnis. Bereits im Jahr 2011 wurde dem Rat mit Vorlage 4932/2010 eine Kostenerhöhung von 427.000 € zur Kenntnis gegeben, so dass die gesamte Kostensteigerung der vg. Baumaßnahme 622.800 € beträgt.

Die ursprünglich bewilligten Kosten in Höhe von 1.300.000 € erhöhen sich damit auf 1.922.800 €.

Die Finanzierung der Mehrkosten in Höhe von 195.800 € erfolgt in 2012 durch Umschichtung innerhalb des Teilfinanzplans 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, aufgrund freier Mittel beim nicht weiter verfolgten Bauvorhaben Kyllburger Str. 1-3.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.5 Neubau- und Sanierungsprogramm der städtischen Sozialhäuser. Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2012
hier: Neubau Bonner Str. 413, 50968 Köln (Marienburg)
4230/2012**

Wortbeiträge siehe TOP 5.4

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt bei dem städtischen Wohnungsbauvorhaben Bonner Str. 413, 50968 Köln, eine weitere Kostenerhöhung um 451.000 € zur Kenntnis. Bereits im Jahr 2011 wurde dem Rat mit Vorlage 4932/2010 eine Kostenerhöhung von 285.000 € zur Kenntnis gegeben, so dass die gesamte Kostensteigerung der vg. Baumaßnahme 736.000 € beträgt.

Die ursprünglich bewilligten Kosten in Höhe von 5.600.000 € erhöhen sich damit auf 6.336.000 €.

Die Finanzierung der Mehrkosten in Höhe von 451.000 € erfolgt in 2012 durch Umschichtung innerhalb des Teilfinanzplans 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, aufgrund freier Mittel beim nicht weiter verfolgten Bauvorhaben Kyllburger Str. 1-3.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**6.1 Unterbringungssituation von Flüchtlingen in Köln
4370/2012**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7 Mitteilungen

8 Mündliche Anfragen

--/--

gez. Birgit Gordes
(Ausschussvorsitzende)

gez. Simone Weber
(Schriftführerin)